



Strategisches und Schnittstellen

Instrumente zur Internationalen Zusammenarbeit in Horizont 2020

Mit Horizont 2020 und der neu geordneten Komitologie, in der die internationale FuE-Zusammenarbeit bei den gesellschaftlichen Herausforderungen verortet wurde (Programmausschuss zur 6. Herausforderung) ist es schwieriger geworden, Aspekte und Instrumente von INCO gezielt zwischen MS und KOM zu diskutieren. Die derzeit laufenden Diskussionen zum Arbeitsprogramm 2016-17

von Horizont 2020 lassen erkennen, dass weniger INCO-Instrumente eingesetzt werden sollen; insbesondere keine BILATs und INCO-NETs mehr. Diese Instrumente wurden in der Vergangenheit stetig verbessert, um SFIC in der Umsetzung der Länderinitiativen zu unterstützen. Daher arbeiten die SFIC-Delegierten derzeit daran, mit der KOM in Dialog zu treten, um die internationale Dimension des EFR nicht weiter zu schwächen.

Länder-Initiativen

Brasilien

Die Kommission, die SFIC Brasilien Gruppe und die dortigen Wissenschaftsreferenten haben 2014 die „Tour de Brazil“ durchgeführt - eine Art Roadshow, bei der die Forschungslandschaft der EU und ihrer MS vorgestellt wird. Die Veranstaltungen stießen auf positives Feedback. Im November 2015 soll daher in São Paulo eine „Destination Europe“ Veranstaltung stattfinden, die erste außerhalb der USA. Verschiedene Mitgliedstaaten (auch Deutschland) haben bereits ihre Unterstützung zugesagt. Die Gruppe arbeitet auch an Indikatoren, die die Sichtbarkeit / den Erfolg solcher Maßnahmen messen können.

China

Im April organisiert die SFIC China Gruppe gemeinsam mit dem ERA-Net Smart Cities und der JPI Urban Europe einen Workshop zum Thema „Sustainable Urbanisation“, der im Rahmen einer Konferenz des BILAT Dragon Star stattfinden soll. Für Deutschland ist das

Thema in Bezug auf das deutsche Wissenschaftsjahr Zukunftsstadt interessant.

USA

Die SFIC USA Gruppe tritt derzeit in aktiven Dialog mit der Galway Stakeholder Gruppe (EU, USA, Kanada) und erarbeitet Aktivitätsvorschläge, um die im Galway-Prozess vorangetriebene Forschungszusammenarbeit in der Meeres- und Arktisforschung politisch zu unterstützen.

Im Februar finden außerdem zwei „Destination Europe“-Veranstaltungen statt: am 12.2. in San José (im Vorlauf zur AAAS-Konferenz) und am 20.2. in Boston (im Vorlauf zur MIT Career Fair). Deutschland wird unter Koordination des jeweiligen Generalkonsulates mit einem Team an Vertretern der Forschungs- und Mittlerorganisationen teilnehmen.

Russland

Auf einem Treffen am 26.2. wird die Gruppe unter Federführung Deutschlands die Strategische Forschungs- und Innovationsagenda weiter formulieren.

Internes

SFIC Jahresbericht 2014

SFIC wird seinen Jahresbericht 2014 im Laufe des Februars verabschieden. Insbesondere hat SFIC sich im vergangenen Jahr intensiv in die Entwicklung der Mehrjährigen Fahrpläne der Kommission zur internationalen Zusammen-

arbeit und der Vorbereitung der kommenden „ERA Roadmap“ eingebracht. Der Jahresbericht wird z.B. auf der Kommissionseite unter <http://ec.europa.eu/research/iscp/index.cfm?pg=sfic> verfügbar sein.

Nächste Termine	Datum	Ort
SFIC Steering Board	05.02.	Brüssel
Destination Europe (AAAS)	21.02.	San José
Destination Europe (MIT Career Fair)	20.02.	Boston
Galway Stakeholder Group Sitzung	23.02.	Brüssel
ERAC Sitzung	24.02.	Brüssel
SFIC Russland Gruppe	26.02.	Bonn
Wettbewerbsfähigkeitsrat	02./03.03. (tbc)	Brüssel
SFIC Plenum	04.03.	Brüssel
SFIC China Workshop "Urbanisation / Smart Cities"	28.04.	Brüssel
Kick-Off Veranstaltung CSAs für den Galway-Prozess	16./17.04.	Brüssel
ERAC Sitzung	16./17.04.	Riga

Herausgeber

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
Projekträger im DLR
Europäische und Internationale Zusammenarbeit
Heinrich-Konen-Straße 1
53227 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 3821-1801
Fax: +49 (0) 228 3821-1444
E-Mail: ib@dlr.de
Internet: www.internationales-buero.de

Redaktion
Claudia Bernarding
Europäische und Internationale
Zusammenarbeit
Tel.: +49 (0) 228 3821-1839
claudia.bernharding@dlr.de